

	<p>Objekt: Medaille auf Elias Veiel aus dem Jahr 1700</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 17544</p>
--	---

## Beschreibung

Elias Veiel wurde 1635 in Ulm geboren, besuchte die Universität Straßburg und studierte evangelische Theologie an den Universitäten Heidelberg, Leipzig, Wittenberg und Jena. Ab 1662 war er Prediger am Ulmer Münster und lehrte Theologie am dortigen Gymnasium, zu dessen Direktor er 1671 befördert wurde. 1678 übernahm Veiel die Stelle des Superintendenten in Ulm. Veiel veröffentlichte eine Reihe von exegetischen, historisch-theologischen und dogmatischen Schriften.

Die Vorderseite zeigt ein Brustbild von rechts mit kleinem Ober- und Unterbart sowie langen Haaren in geistlicher Kleidung, mit einem Buch in der Hand.

Die Rückseite zeigt die Himmelfahrt Eliä und kniendem Elisa.

[Kathleen Schiller]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 22,7 mm, Gewicht: 4,32 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1700

wer

wo Ulm

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer Elias Veiel (1635-1706)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Württemberg

## Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille

## Literatur

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 548 Nr. 239